

Stellungnahme

zum Rehabilitationssport in Zeiten der Corona-Pandemie

Die niedersächsische Landesregierung ist dabei, die aktuellen Empfehlungen der Telefonkonferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschef*innen der Länder vom 28.10.2020 in eine Verordnung umzusetzen.

Eine aktuelle niedersächsische Corona-Verordnung und eine endgültige Entscheidung zur Durchführung von Rehabilitationssport stehen damit noch aus.

Die niedersächsischen Verbände befinden sich in der Bewertung der Situation im Spannungsfeld eines breiten Spektrums von Sportgruppen und der Berücksichtigung unterschiedlichster regionaler Bedingungen mit 7-Tagesinzidenzzahlen zwischen 12 und 245.

Eine Empfehlung für die Durchführung dieser Maßnahmen halten wir zum jetzigen Zeitpunkt für sehr herausfordernd, da auf der einen Seite der Geist des Bund-/Länderbeschlusses eindeutig von einer Kontaktreduzierung spricht.

Trotzdem wissen wir aber auch um die physische, psychische und soziale Wirksamkeit dieser Angebote gerade in der jetzigen Zeit.

Wir möchten unsere Vereine und Gruppen daher aufrufen, genau zu überprüfen, ob die Weiterführung der Angebote im Bereich Rehabilitationssport den Teilnehmenden gerecht wird. Die Situation und etwaigen Gegebenheiten vor Ort (wie zum Beispiel Schließung von Hallen) sind zu akzeptieren.

Es geht um verantwortungsbewusstes Handeln, dass den jeweiligen besonderen Personenkreis berücksichtigt.

Weiterhin ist immer die letztlich gültige Entscheidung der örtlichen Gesundheitsämter zu berücksichtigen.

Über die weiteren Entwicklungen werden wir Sie unverzüglich informieren!

30.10.2020